

# Mit dem Kampfprogramm im Parteitagjahr streben wir wiederum Höchsterträge an

Obwohl die Ernte noch nicht unter Dach und Fach ist, läßt sich bereits jetzt feststellen: Die fleißige Arbeit der Genossenschaftsbauern der LPG (P) Plate, Kreis Schwerin-Land, trägt gute Früchte. Bei Getreide, Kartoffeln und anderen Kulturen wurden Erträge wie nie zuvor erreicht.

Als unsere Grundorganisation mit dem Kampfprogramm zur Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1985 das Ziel stellte, die 84er Erträge zu wiederholen, waren selbst erfahrene Genossenschaftsbauern recht skeptisch. Sie stellten gute Witterungsbedingungen als die wichtigste Garantie für hohe Erträge heraus. Dem widersprachen wir.

Nicht alles hängt vom Wetter ab, war unser Argument, beweisen doch gerade die vergangenen Jahre sehr anschaulich, daß es sich immer ergebnisreicher niederschlug, was die Genossenschaft für die Bildung der Bauern, für den Boden und die Nutzung aller anderen Intensivierungsfaktoren getan hat. Die gesteigerte Bodenfruchtbarkeit, die umfangreichen Bewässerungsmaßnahmen, der wissenschaftlich-technische Fortschritt sowie das immer bessere Beherrschen des Reproduktionsprozesses und der Kooperation, das alles hat wirkungsvoll dazu beigetragen, hohe und stabile Erträge unter allen Witterungsbedingungen zu erzielen.

Die Ergebnisse bestätigen, daß es richtig ist, mit dem Kampfprogramm auch nach einem relativ gutem Jahr auf einen weiteren Ertrags- und Leistungszuwachs zu orientieren. Eine erste Schlußfolgerung für das neue Kampfprogramm, welches wir im Dezember beschließen werden, besteht deshalb darin, im Parteitagjahr erneut anspruchsvolle Aufgaben

abzustecken. Mit ihnen sollen das erreichte Ertragsniveau weiter stabilisiert und ausgebaut sowie das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis noch verbessert werden.

Eine weitere Erfahrung, die wir im neuen Kampfprogramm berücksichtigen werden, besteht darin, die Schwerpunkte der politischen Führung der ökonomischen Prozesse noch konkreter zu bestimmen und unter Parteikontrolle zu stellen. Das wird für unsere Parteiorganisation die Arbeit mit den schlagbezogenen Höchstertragskonzeptionen betreffen. Sie haben sich bei Getreide, Kartoffeln und ausgewählten Futterflächen gut bewährt. Mit ihnen erschlossen die Arbeitskollektive zahlreiche Reserven.

## Höchstertrag auf jedem Schlag anvisieren

Die ungerechtfertigten Ertragsunterschiede wurden bereits geringer. Daraus schlußfolgernd hat die Grundorganisation den Vorstand beauftragt, nunmehr für alle Kulturen und für jeden Schlag Höchstertragskonzeptionen vorzubereiten.

In unserem Kampfprogramm werden wir uns hierzu konkrete Aufgaben stellen. So wird es ein wichtiger politischer Auftrag für die Genossen sein, möglichst jeden Bauern im eigenen Arbeitskollektiv zu gewinnen, die Höchstertragskonzeptionen selbst mitzuschreiben, ihre langjährigen Erfahrungen in sie einfließen zu lassen und alles konsequent umzusetzen.

Noch stärker werden die Genossen darauf einwirken, daß in den Höchstertragskonzeptionen die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse schnell und

## Leserbriefe

### Im Dialog nächste Schritte vorbereitet

In unserer Grundorganisation im VEB Bodenbearbeitungsgeräte „Karl Marx“ Leipzig, Werk Landmaschinenbau Bernburg, wurden in den Beratungen der Parteileitungen und in den Mitgliederversammlungen die vertrauensvollen individuellen Gespräche gründlich vorbereitet. So wurden sie zum festen Bestandteil der Vorbereitung des XI. Parteitages in unserem Parteikollektiv.

Eine Arbeitsgruppe der Parteileitung nahm zunächst eine Analyse der Kampfkraft der Grundorganisation

vor. Auf dieser Grundlage wurde für die Gesprächsführung der Standpunkt der BPO-Leitung und der APO-Leitungen zu jedem Genossen erarbeitet. Damit erhielten die Parteileitungsmitglieder, die die Aussprachen führten, wesentliche Hinweise über das Wirken der Genossen bei der Erfüllung der Parteibeschlüsse.

Die Mitgliederversammlungen zur Vorbereitung dieser Gespräche nutzte die Mehrheit der Mitglieder und Kandidaten dazu, Vorschläge, Hinweise und Anregungen zur weiteren Verbes-

serung der Parteiarbeit zu erarbeiten. Eine Reihe von Genossen hat auch über eigene Vorschläge im Arbeitskollektiv beraten. Zum Beispiel darüber, wie sie gemeinsam mit den Kollegen noch besser zur Durchsetzung unserer ökonomischen Strategie beitragen können. So ist es verständlich, daß in den Gesprächen die Erfüllung und Überbietung der staatlichen Aufgaben einen zentralen Platz einnahmen. In den im August durchgeführten Gesprächen wurde außerdem darauf Einfluß genommen, daß sich die Genossen bei der Durchführung von Hochleistungsschichten anlässlich des Weltfriedenstag an die Spitze stel-